



## Aufbruch in der Diktatur

Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953 und die Folgen

Der 17. Juni 1953 ist ein Schlüsselereignis der DDR-Geschichte: Nur wenige Jahre nach Gründung der DDR kam es in fast 700 Städten und Gemeinden zu Demonstrationen und Streiks. Was als Protest von Bauarbeitern begann, entwickelte sich rasch zu einem Volksaufstand.

Die Ereignisse trafen das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) genauso unvorbereitet wie die SED-Führung. Nur durch das Eingreifen des sowjetischen Militärs konnte der Aufstand niedergeschlagen werden.

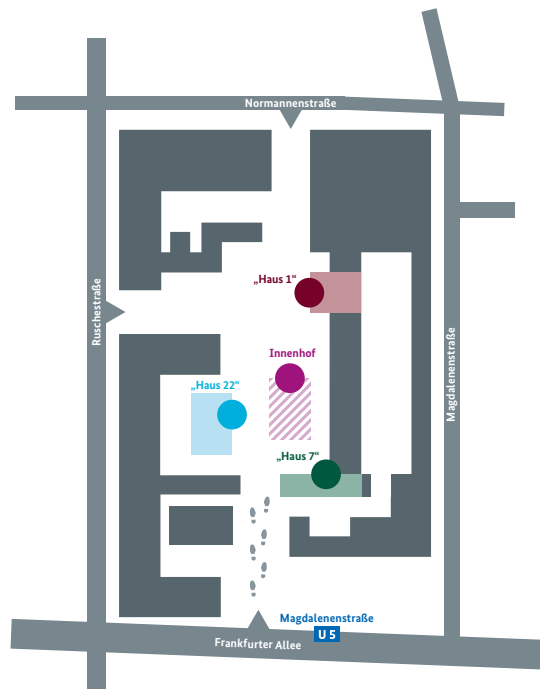
Die Erhebung und das Versagen des Sicherheitsapparats lösten ein tiefzitzendes Trauma bei den Machthabern der DDR aus. In der Folge wuchs die Stasi zu einem umfassenden Überwachungs-, Disziplinierungs- und Repressionsapparat, der seine Methoden im Laufe der Jahrzehnte verfeinerte. Dennoch war sie im Herbst 1989 nicht in der Lage, die Friedliche Revolution zu stoppen.

Filme, Vorträge, Gespräche und Führungen am Ort der ehemaligen Stasi-Zentrale nehmen die Ereignisse vom 17. Juni in den Blick und fragen nach den Folgen des Aufstandes. Welche Lehren zog die Stasi aus ihrem Versagen? Was bewirkte die niedergeschlagene Rebellion bei den Menschen? Welche Parallelen lassen sich zu Aufständen der jüngsten Vergangenheit ziehen?

**Veranstaltungsort:**  
Ehemalige Stasi-Zentrale  
Ruschestraße 103  
10365 Berlin-Lichtenberg

**Veranstalter:**  
Der Bundesbeauftragte  
für die Stasi-Unterlagen (BStU)  
10106 Berlin  
Tel.: 030 2324-7178  
veranstaltungen@bstu.bund.de  
www.bstu.bund.de

DER  
EINTRITT  
IST FREI.



Mitveranstalter:

**STASIMUSEUM BERLIN**  
IM HAUS 1 DES MINISTERIUMS FÜR STAATSSICHERHEIT



**Gedenkstätte**  
Berlin-Hohenschönhausen

**ROBERT HAVEMANN  
GESELLSCHAFT e.V.**  
ARCHIV DER DDR-OPPOSITION

Gefördert durch den Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen und durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

*Bildnachweis:* Titel: Demonstranten gehen am 17. Juni 1953 mit Fahnen durchs Brandenburger Tor, Foto: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, B 145 Bild-00203065; Außen links: Jugendliche werfen Steine gegen sowjetische Panzer (17. Juni 1953), Foto: ullstein bild - Schirner/Wolfgang Albrecht; Gestaltung: Pralle Sonne



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Aktionstag

# Aufbruch in der Diktatur

Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953 und die Folgen



www.bstu.de

Sa | 17.06.2017 | 16:00–22:00  
Ehemalige Stasi-Zentrale



Ägyptisches Militär verhandelt mit Gegnern Mubaraks auf dem Tahrir Platz (2011). Foto: picture alliance/dpa, Fotograf: Jim Hollander

### 16:00 | ● „Haus 22“ | Eröffnung

Gespräch mit **Roland Jahn** (Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen), **Dr. Hubertus Knabe** (Direktor Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen), **Tom Sello** (Robert-Havemann-Gesellschaft e. V.) und **Bernd Lippmann** (Vorsitzender des Trägervereins für das Stasimuseum) **Impulsvortrag:** Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953 und die Folgen, **Dr. Roger Engelmann** (Historiker beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen/BStU)

### 16:30 | ● „Haus 22“ | Podiumsdiskussion

#### **Träume und Traumata gescheiterter Revolutionen**

Welche Parallelen haben der 17. Juni und Aufstände in Diktaturen heute? Es diskutieren **Dina El-Sharnouby** (Politikwissenschaftlerin), **Srđa Popović** (Politaktivist, angefragt), **Roland Jahn**  
Moderation: **Dagmar Hovestädt** (Pressesprecherin des BStU)

### 17:30 | ● Vor „Haus 1“ | Führung

#### **Stasi-Minister Erich Mielke und der 17. Juni 1953**

Wie beeinflusste der Volksaufstand den späteren Aufstieg von Erich Mielke? Sonderführung durch die historische Minister-Etage im Stasimuseum  
**Sven Behrend** (Politikwissenschaftler, Stasimuseum)

### 18:00 | ● „Haus 22“ | Vortrag

#### **Im Goldenen Käfig. DDR-Anwälte in der Ära Honecker**

Vorstellung einer neuen wissenschaftlichen Studie über die Versuche von SED, Justizapparat und Stasi, DDR-Rechtsanwälte im Sinne des Idealbildes vom „sozialistischen Anwalt“ zu formen  
**Dr. Christian Booß** (Historiker beim BStU)



Lars Weber (Tom Schilling, l.) trifft sich mit seinem Agentenführer Ralf Müller (Ben Becker, r.), um neue Anweisungen zu erhalten. Foto: ZDF/Bernd Schuller

### 18:30 | ● Vor „Haus 22“ | Geländeführung

#### **Vom Finanzamt zur Stasi-Stadt**

Führung zur Entwicklung und zum fortwährenden Ausbau der Stasi-Zentrale nach dem Volksaufstand

### 18:30 | ● Vor „Haus 7“ | Archivführung

#### **Das Innenleben einer Geheimpolizei**

Rundgang durch das Stasi-Unterlagen-Archiv

### 19:00 | ● Vor „Haus 22“ | Führung

#### **Die vollendete Revolution**

Eine Kuratorenführung durch die Open-Air-Ausstellung „Revolution und Mauerfall“ setzt den 17. Juni mit der Friedlichen Revolution 1989/90 in Beziehung.

### 19:00 | ● „Haus 22“ | Vortrag

#### **Der 17. Juni im Spiegel der Stasi-Unterlagen**

Präsentation von Akten, Fotos und Tondokumenten zum 17. Juni in der Stasi-Mediathek

### 19:30 | ● „Haus 22“ | Vortrag

#### **Die Stasi im Westen. Struktur und Ziele der MfS-Auslandsspionage**

**Prof. Dr. Daniela Münkel** (Historikerin beim BStU)

### 20:00 | ● „Haus 22“ | Filmvorführung und Gespräch

#### **Westarbeit der Stasi zwischen Fiktion und Wirklichkeit**

Vorführung der ZDF-Agentenserie „Der gleiche Himmel“ (3), vorab Expertengespräch mit der Historikerin **Prof. Dr. Daniela Münkel** und Filmschaffenden  
Moderation: **Dagmar Hovestädt**



Der Aktionstag am 17. Juni 2017 findet auf dem Campus für Demokratie, der ehemaligen Stasi-Zentrale, statt. Foto: BStU/Hensel

### ● Terrasse „Haus 22“

#### **Der 17. Juni 1953 im Film**

Ausgewählte Fernsehfilme und Dokumentationen über den 17. Juni

### ● „Haus 22“

#### **Bildungswegweiser zum 17. Juni 1953**

Angebote für die schulische und außerschulische Bildung

#### **Virtueller Rundgang durch das Stasi-Gefängnis**

Virtuelle Reise durch das frühere Stasi-Gefängnis in Berlin-Hohenschönhausen

#### **Bürgerberatung und Antragstellung zur Einsicht in die**

**Stasi-Unterlagen** (Bitte ein gültiges Personaldokument mitbringen)

**Info-Tisch** der Union der Opferverbände (UOKG)

### ● „Haus 1“

#### **Dauerausstellung „Staatssicherheit in der SED-Diktatur“**

im Stasimuseum (geöffnet bis 20 Uhr)

### ● Innenhof

#### **Gefangenentransporter**

Ausstellung von zwei DDR-Gefangenentransportern, ausgestattet mit mobilen Hörstationen. Ehemalige politische Häftlinge berichten über ihre Erfahrungen.

### 16:30 | 17:30 | 18:30 Führungen

„Wo landeten die inhaftierten Aufständischen des 17. Juni?“ Shuttle-Transfer zur Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

#### **„Revolution und Mauerfall“**

Open-Air-Ausstellung der Robert-Havemann-Gesellschaft

**Spezialitäten** von Street-Food-Anbieter *milchmädchen*